

## FLIESEN

Fliesen wurden oft nur als schlichte Elemente zur Gestaltung von Fußböden und Wänden angesehen. Diese aus Stein oder gebranntem und glasiertem Ton bestehenden Platten besitzen aber auch einen großen Reichtum an Farb-, Form-, und Bildgestaltungen. Das soll in dieser Ausstellung, deren Exponate uns dankenswerterweise aus der Privatsammlung von Frau Dr. Marlis Andres zur Verfügung gestellt wurden, beispielhaft gezeigt werden.

## DR. MARILS ANDRES

Marlis Andres (\*1941) wuchs in Ostercappeln und Osnabrück auf. Heirat 1964. Medizinstudium in Kiel, Promotionsarbeit in Heidelberg. Geburt von Sohn und Tochter. 1971 Umzug nach Bochum, dort 4 Jahre Gymnasiallehrerin für Humanbiologie. Danach 30 Jahre als Internistin in einer Klinik in Bochum tätig. Die Anfänge der Fliesensammlung begannen auf der Hochzeitsreise mit ihrem Mann Prof. Dr. Karl Hermann Andres in den Niederlanden. Das Interesse galt nicht der Vollständigkeit einer Sammlung, sondern dem kulturgeschichtlichen Aspekt der Fliesenmotive. Stets wurden bei Auslandsreisen neue Fliesen erworben und die Sammlung ergänzt. Nunmehr im Ruhestand, Veröffentlichung mehrerer Publikationen zum Thema Fliesen. („Tulpen blühen auf Fliesen“, „Gebrannter Glanz“, „Vielfalt der Fliesenkunst“)



## MUSEUM HEINRICH FRIEDERICHS

Oststraße 47 48231 Warendorf  
Tel. 0 25 1 / 31 17 81  
[www.heinrich-friederichs-museum.de](http://www.heinrich-friederichs-museum.de)

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Sonntag von  
15.00 –18.00 Uhr

## MUSEUM HEINRICH FRIEDERICHS

**Pferde**  
galoppieren wild auf **Fliesen**  
durch Europa  
**Esel** traben gutmütig hinterher



Einladung zur Sonderausstellung  
ab Sonntag, 1. Oktober 2017

**Vernissage So., 1. Okt. ab 16.00 Uhr**



*Herzlich willkommen zur Vernissage am 1. Oktober 2017, 16.00 Uhr*

